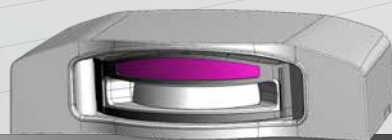


EINBAUMONTAGE



AUFBAUMONTAGE

LZR[®] - FLATSCAN REV PZ

KOMPAKTER LASERSCANNER ZUR ABSICHERUNG VON KARUSSELLTÜREN

Bedienungsanleitung für Softwareversion ab 0200

(Siehe Tracking-Etikett auf dem Produkt)



BESCHREIBUNG

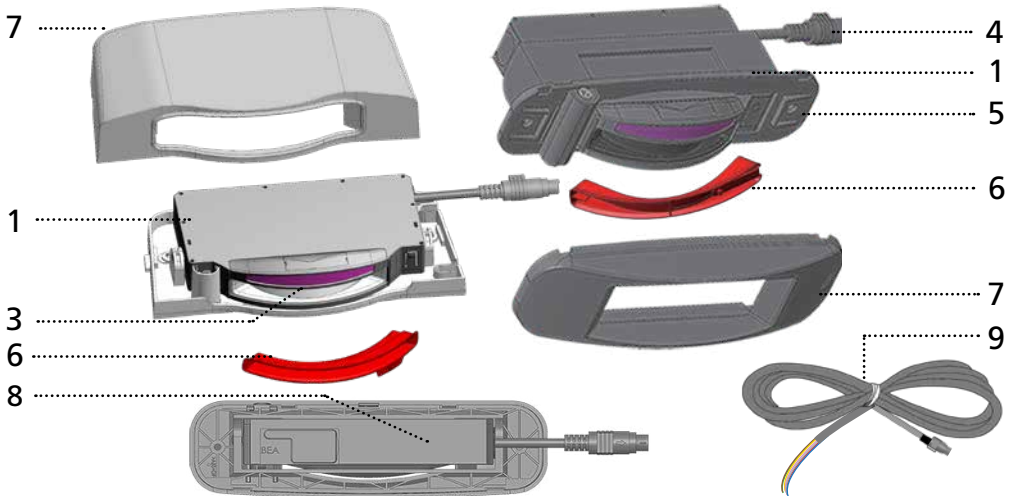
Der LZR®-FLATSCAN REV PZ ist ein Absicherungssensor für automatische Karusselltüren, der die Lasertechnologie nutzt. Er sichert den Vorpfeostenbereich der Trommelwand (Hauptschließkante) ab. Wenn der Sensor in den sich drehenden Deckenkranz eingebaut ist, sichert er den Schwertbereich des sich drehenden Türflügels vor der Hauptschließkante ab.



Einbau in die Stirnblende



Einbau in den Deckenkranz



- | | | | |
|---|---------------------------------|-------|--|
| 1 | Sensorgehäuse | 8 | DIP-Schalter |
| 2 | Neigungswinkel-Einstellschraube | 9 | Netz kabel |
| 3 | Laserfenster | 9 bis | Option , die bei der Bestellung anzugeben ist: Stromkabel mit JST-Stecker (siehe Multisensor Hub Bedienungsanleitung). |
| 4 | Anschlussstecker | | |
| 5 | Drucktaster | | |
| 6 | Laserfensterschutz | | |
| 7 | Frontblende | | |

ZUBEHÖR (OPTIONAL, NUR FÜR EINBAUMONTAGE)



Ausgleichsrahmen : falls der FLATSCAN REV PZ nicht ganz in das Türprofil passt, nutzen Sie den Ausgleichsrahmen.

LED-SIGNALE

- | | | |
|---------------------------|--------------------------|---|
| Rechter Erfassungsbereich | Linker Erfassungsbereich | Berechnung läuft
Bitte aus dem Erfassungsbereich treten und warten |
| LED blinkt | LED blinkt x mal | LED blinkt langsam |
| LED blinkt rot-grün | LED blinkt schnell | LED ist aus |

SYMBOLLE



Vorsicht!
Laserstrahlung



Abfolge Fernbedienung



Mögliche Einstellung per Fernbedienung



Werkseinstellungen

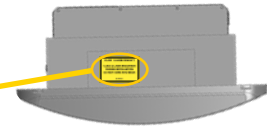


Achtung



Hinweis

SICHERHEITSHINWEISE



Dieses Gerät enthält 2 sichtbare Laserstrahlen, die während des Installationsvorgangs aktiviert werden können, um die Position des Erfassungsfelds genau einzustellen. Schauen Sie nicht direkt in diese roten Strahlen oder Laserstrahler. Die sichtbaren Laserstrahlen sind im Normalbetrieb ausgeschaltet.



ACHTUNG!

Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder die Ausführung von Vorgängen, die von den hier beschriebenen abweichen, können zu gefährlicher Strahlungsexposition führen.



Türsteuerung und Türabdeckprofil müssen ordnungsgemäß geerdet sein.



Der Sensor darf nur von ausgebildeten und qualifizierten Personen montiert und eingestellt werden.

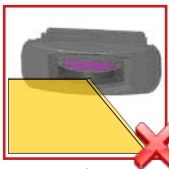


Die ordnungsgemäße Funktion der Installation ist vor dem Verlassen der Örtlichkeiten zu überprüfen.

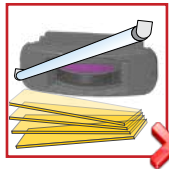
MONTAGE UND WARTUNG



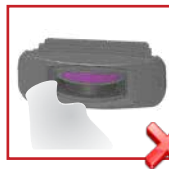
Starke Vibrationen vermeiden.



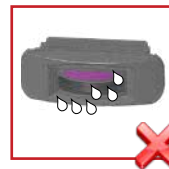
Das Laserfenster nicht abdecken. Den Laserfensterschutz vor Gebrauch entfernen.



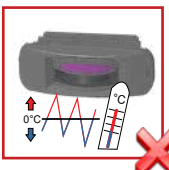
Bewegliche Objekte und Lichtquellen im Erfassungsfeld vermeiden.



Rauch und Nebel im Erfassungsfeld vermeiden.



Kondensation vermeiden.



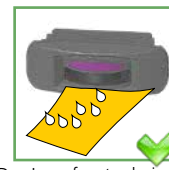
Plötzliche und extreme Temperaturschwankungen Hochdruckreiniger ist zu vermeiden.



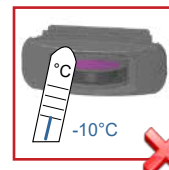
Direktes Bestrahlen mit Hochdruckreiniger ist zu vermeiden.



Zur Reinigung der Frontblende keine aggressiven Produkte verwenden.



Das Laserfenster bei Bedarf ausschließlich mit einem weichen, sauberen und feuchten Mikrofasertuch abwischen.



In Umgebungen, in denen die Temperatur unter -10°C fallen kann, sollte der Sensor ununterbrochen eingeschaltet bleiben.

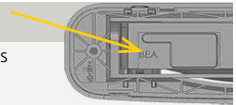


- Der Sensor darf für keine anderen Zwecke als die vorgesehene Nutzung verwendet werden.
- Der Hersteller des mit dem Sensor ausgestatteten Türsystems ist für die Erfüllung der geltenden nationalen und internationalen Vorschriften und Sicherheitsstandards verantwortlich.
- Der Installateur ist gehalten, die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen sorgfältig zu lesen, zu verstehen und zu befolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu einem unsachgemäßen Betrieb des Sensors führen.
- Der Hersteller des Sensors kann für Personen- oder Sachschäden infolge einer unzulässigen Nutzung, Installation oder Einstellung des Sensors nicht haftbar gemacht werden.

MONTAGE

1 DIP-SCHALTER

Wir empfehlen, mit den Einstellungen der DIP-Schalter zu beginnen, da diese bei der Montage des Produkts möglicherweise nicht zugänglich sind.



	ON	OFF
DIP 1 AUSGANGSKONFIG.	NC/NC	NO/NO
DIP 2 UMGEBUNG	standard	schwierig*
DIP 3 HINTERGRUND	ein	aus
DIP 4 ÜBERWACHUNG / TEST	low aktiv	high aktiv
DIP 5 (NICHT GENUTZT)	-	-

Auf SCHWIERIG umschalten, wenn externe Störungen wahrscheinlich zu unerwünschten Erfassungen führen werden.

Auf AUS stellen, wenn es keinen Hintergrund gibt (z. B. Glasfußboden).

* Wenn DIP2 auf OFF steht (schwierige Umgebung), kann Prüfkörper CB (DIN 18650-1), CB (EN 16005) und CC (DIN 18650-1) nicht erkannt werden.



Nach dem Umlegen eines DIP-Schalters, blinkt die LED schnell orange. Durch LANGES Drücken des Drucktasters werden die Einstellungen bestätigt.



> 3 sek.

2 SENSORMONTAGE

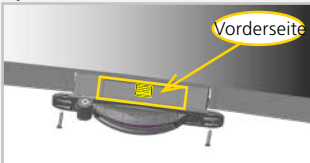
Montieren Sie den Sensor in der richtigen Position und schrauben Sie ihn fest.

Sorgen Sie für eine sichere Installation des Sensors.

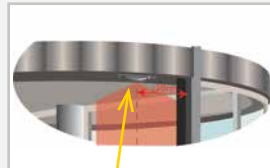


Einbaumontage

1) Einbau in die Stirnblende

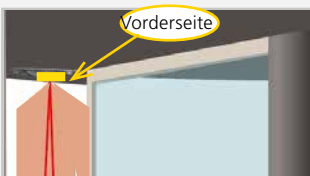


Stellen Sie sicher, dass die Vorderseite des Sensors zur Außenseite der Tür hin zeigt.

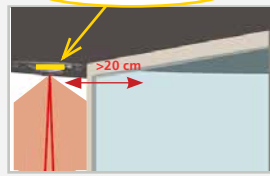


Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Sensormitte und Pfosten mindestens 20 cm beträgt.

2) Einbau in den Deckenkranz

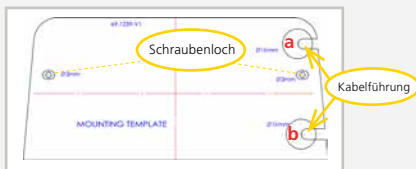


Stellen Sie sicher, dass die Vorderseite des Sensors (mit dem gelben Aufkleber) zur Drehachse der Tür zeigt.



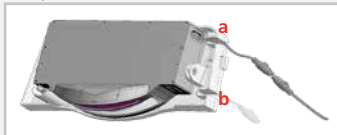
Siehe oben. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Erfassungsvorhang direkt vor der Hauptschließkante positioniert ist.

Aufbaumontage



Platzieren Sie die Bohrschablone an die gewünschte Stelle. Bohren Sie die 2 Löcher für die Schrauben und das Loch für die Kabelführung.

* entsprechend der Türstruktur vor Ort.



Führen Sie das Kabel durch die vorgebohrte Öffnung (a oder b)

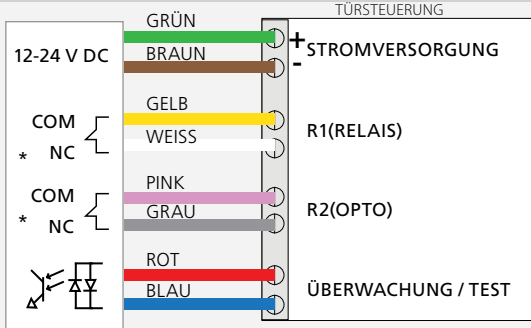


Entfernen Sie die Abdeckung mit einem Schraubendreher.



Schrauben Sie den Sensor auf den Deckenkranz fest. Wenn Sie den Sensor auf einer gekrümmten Oberfläche installieren, stellen Sie sicher, dass die Schrauben nicht zu fest angezogen sind.

3 VERDRÄHTUNG



* Siehe Ausgangsstatus (Seite 7).



Für Konformität mit EN 16005 und DIN 18650-1 muss der Testausgang der Türsteuerung verkabelt sein und der Sensor auch getestet werden.

4 DRUCKTASTER



Zweimal kurz drücken	Sichtbare Laserspots ein- bzw. ausschalten
2 Sekunden lang drücken	Einlernprozess starten
3 Sekunden lang drücken	Einstellungen bestätigen nach dem Umstellen des DIP-Schalters
5 Sekunden lang drücken	Verlassen der durch sechsfaches Blinken angezeigte Fehlermeldung und Bestätigen, dass Sie den Sensor in einer Höhe von mehr als 4 m montieren möchten. Bitte beachten Sie, dass der Sensor oberhalb dieser Höhe nicht der DIN 18650 und EN 16005 entspricht.

POSITIONIERUNG & EINSTELLUNGEN

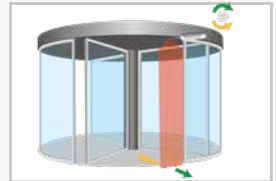
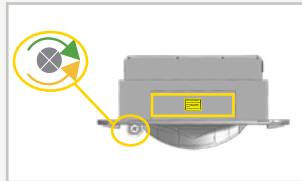
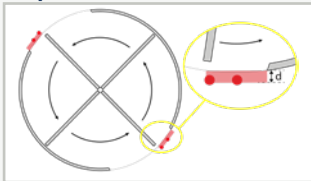
1 SICHTBARE SPOTS & VORHANGPOSITION

Nach Einschaltung der sichtbaren Spots, stellen Sie den Neigungswinkel mit dem Schraubenzieher ein, bis sich die sichtbaren Laserspots in der gewünschten Position befinden.

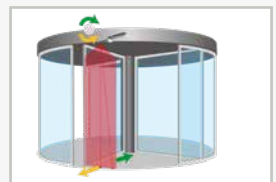
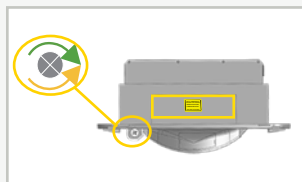
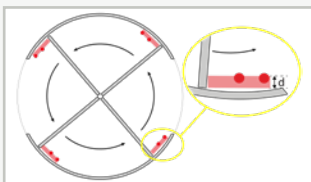
Positionieren Sie die sichtbaren Laserpunkte so nahe wie möglich an die Tür. Bitte prüfen Sie, dass die Tür nicht vom Sensor erfasst wird.

Bei Montagehöhe 2 m: $d \geq 4 \text{ cm}$ Bei Montagehöhe 3 m: $d \geq 5 \text{ cm}$
 Bei Montagehöhe 4 m: $d \geq 6 \text{ cm}$ Bei Montagehöhe 5 m: $d \geq 7 \text{ cm}$

Hauptschliesskante



Schwertbereich



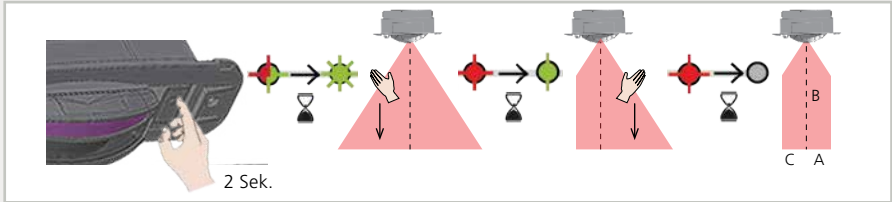
Blicken Sie niemals direkt in die sichtbaren Laserstrahlen!

2 EINSTELLEN DES ERFASSUNGSBEREICHS & EINLERNEN

Stellen Sie den Erfassungsbereich entweder automatisch oder per Fernbedienung ein.

Automatisches Einlernen

- Um das Einlernen zu starten, drücken Sie 2 Sekunden lang auf den Drucktaster). Der Sensor beginnt schnell rot-grün zu blinken und erlernt automatisch die Montagehöhe.
- Warten Sie, bis der Sensor grün blinkt. Strecken Sie Ihren Arm gerade nach vorne aus und bewegen Sie ihn auf und ab, um den linken Rand des Erfassungsfelds festzulegen. Während der Berechnung blinkt die LED rot.
- Warten Sie bis der Sensor erneut grün blinkt. Strecken Sie Ihren Arm gerade nach vorne und bewegen Sie ihn auf und ab um den rechten Rand des Erfassungsfelds festzulegen. Während der Berechnung blinkt die LED rot.
- Sobald die LED erlischt, ist der Einlernprozess abgeschlossen.



! Falls die LED orange blinkt, Neigungswinkel ändern und Einlernvorgang neu starten.

Per Fernbedienung

Geben Sie die Breite des Erfassungsfeldes per Fernbedienung in Zentimeterzahl ein. Ausgehend von der Mitte des Sensors, definiert die Taste C die Breite des linken Erfassungsbereichs und die Taste A die Breite des rechten Erfassungsbereichs.

Starten Sie anschließend das Einlernen der Umgebung. (**☑** + **☒** + **1**). Die LED erlischt, sobald das Einlernen der Umgebung abgeschlossen ist. Hier ist es nicht erforderlich, die Breite mit der eigenen Hand festzulegen.

<p>Linker Erfassungsbereich</p> <p>Rechter Erfassungsbereich</p> <p>C A</p> <p>↔ ↔</p>	AC ↔ 000 001 070	kein Feld	001	-	070	cm
	BE ↔ 000 001 - 500	kein Feld	001	-	500	cm
	CE ↔ 000 001 - 070	kein Feld	001	-	070	cm

Schwertbereich (Mitfahrende Montage):

h = Montagehöhe

- $h < 3,5$ m, der Sensor kann die Prüfkörper CA (EN 16005 & DIN 18650-1) und CB (DIN 18650-1) erkennen.
- $3,5 < h < 4$ m, der Sensor kann den Prüfkörper CA (EN 16005 & DIN 18650-1) erkennen, den Prüfkörper CB (DIN 18650-1) aber möglicherweise nicht.
- $h > 4$ m, die Prüfkörper CA (EN 16005 & DIN 18650-1) und CB (DIN 18650-1) werden möglicherweise nicht erkannt

Hauptschliesskante (Feststehende Montage):

- $h < 4$ m, der Sensor kann die Prüfkörper CB (EN 16005) & CC (DIN 18650-1) erkennen.
- $h > 4$ m, der Prüfkörper CB (EN 16005) & CC (DIN 18650-1) wird möglicherweise nicht erkannt

3 FRONTBLENDE



Stecken Sie die Frontblende auf, um die Montage abzuschließen.



Das Laserfenster ist während Bauarbeiten zu schützen.



WEITERE PARAMETEREINSTELLUNGEN PER FERNBEDIENUNG

ERFASSUNGSFELD

BREITE (rechts) **A** 0 0 0 0 0 1 0 7 0
 kein Feld 001 - 070 cm

HÖHE **B** 0 0 0 0 0 1 - 5 0 0
 kein Feld 001 - 500 cm

BREITE (links) **C** 0 0 0 0 0 1 0 7 0
 kein Feld 001 - 070 cm

Ein neues Einlernen überschreibt diese Werte.

AUSGANGS-KONFIGURATION

Um diese Einstellungen per Fernbedienung zu ändern, stellen Sie den DIP-Schalter 1 auf ON.

	1	2	3	4	
R1(RELAY)	NO	NC	NC	NO	KEIN STROM
R2(OPTO)	NC	NO	NC	NO	KEINE ERFASSUNG

NO = Schließerkontakt (Arbeitskontakt)
 NC = Öffnerkontakt (Ruhekontakt)

AUSGANGS-UMLEITUNG

Linker Erfassungsbereich (grün)
 Rechter Erfassungsbereich (rot)**

	F1	0	1	2	3	4	5
R1(RELAY)	Rechts	Links oder Rechts	*	Links	Links oder Rechts	Links oder Rechts	Links oder Rechts
R2(OPTO)	Links	*	Links oder Rechts	Rechts	Links	Rechts	Rechts

* Ausgang deaktiviert.
 ** Die LED blinkt auch rot, wenn in beiden Bereichen eine Erfassung erfolgt

GRAUZONE

Um diese Einstellungen per Fernbedienung zu ändern, stellen Sie den DIP-Schalter 2 auf ON.

	F2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
		2	4	6	8	10	12	14	16	18	cm*

Grauzone: Bei Schnee, Laub usw. vergrößern
 *Gemessen unter bestimmten Bedingungen und abhängig von Anwendung und Montage.
 Bei Fehlerfassungen werden die Tasten 1 und 2 nicht empfohlen.
 Wenn DIP2 AUS ist, F2 ändert sich zu 5 (10 cm).
Bitte beachten Sie, dass die Grauzone sich nicht nur über den Bereich des Bodens erstreckt, sondern auch über den linken und rechten Rand des Erfassungsbereichs. Um die Erfassung dicht am Vorpfeuten zu garantieren, sollte der einzulernende Bereich mit der Hand etwas großzügiger ausgewählt werden. Dieser rechte Erfassungsbereich kann auch nachträglich per Fernbedienung vergrößert werden.

⚠️ Wenn die Grauzone größer als 6 cm ist, wird der Prüfkörper CB nach DIN 18650-1 in diesem Bereich NICHT erfasst.

HALTEZEIT

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	0.1	0.3	0.5	1	1.5	2	3	5	7	9	sec

WERKSEINSTELLUNGEN

GEBRAUCH DER FERNBEDIENUNG



Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor kann mithilfe der Fernbedienung eingestellt werden.



Wenn die rote LED nach dem Entriegeln schnell blinkt, muss der 1- bis 4-stellige Zugangscode eingegeben werden. Wenn Sie den Zugangscode nicht kennen, **die Stromversorgung unterbrechen und wieder einschalten**. Innerhalb der ersten Minute kann ohne Zugangscode auf den Sensor zugegriffen werden bzw. dieser zurückgesetzt werden.



Am Ende des Einstellvorgangs den Sensor immer verriegeln.

Wenn mehrere Sensoren vorhanden sind, wird empfohlen, für jeden Sensor einen anderen Zugangscode zu nutzen, um zu verhindern, dass Einstellungen an allen Sensoren gleichzeitig geändert werden.

EINSTELLEN EINES ODER MEHRERER PARAMETER



ÜBERPRÜFEN EINES WERTS



x = Anzahl der Blinkzeichen = Wert des Parameters

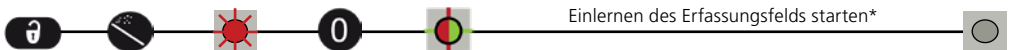


EINSTELLEN DES ERFASSUNGSFELDS

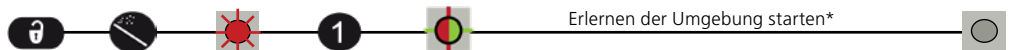


Erfassungsfeld um 1 cm vergrößern/verkleinern

EINLERNEN



Einlernen des Erfassungsfelds starten*



Erlernen der Umgebung starten*

* siehe Einlernprozess auf Seite 6.

LED AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN



LED bei Erfassung einschalten/ausschalten

SICHTBARE SPOTS



Sichtbare Spots ein-/ausschalten

SERVICE MODUS



Dieser Modus deaktiviert den Sensorausgang und die LED während 15 Minuten und kann während der Installation, dem mechanischen Einlernen des Antriebs oder bei Wartungsarbeiten nützlich sein.

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN



Alle Werte auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Alle Werte mit Ausnahme der Feldabmessungen, Umleitung und Ausgangskonfiguration auf Werkseinstellungen zurücksetzen

STÖRUNGSBEHEBUNG



Bei unerwünschtem Reagieren der Tür bitte überprüfen, ob das Problem durch den Sensor oder die Türsteuerung verursacht wird.
Hierzu den Wartungsmodus aktivieren (keine Absicherung) und einen Türzyklus starten. Wenn der Zyklus erfolgreich abgeschlossen wurde, den Sensor überprüfen. Falls nicht, Türsteuerung und Verdrahtung überprüfen.



Die ROTE oder GRÜNE LED leuchtet sporadisch oder dauerhaft auf und die Tür reagiert nicht wie gewünscht.	Schlecht eingelernt		Einlernen neu starten.
	Unerwünschte Erfassungen (durch die Umgebung oder Witterung)	1	Korrekte Position des Laservorhangs sicherstellen
		2	Überprüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist, und bei Bedarf vorsichtig mit einem sauberen, feuchten Mikrofasertuch abwischen (Achtung: Die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich).
	3	DIP 2 auf OFF stellen (schwierige Umgebung).	











Der Sensor reagiert nicht beim Einschalten.	Invertierte Stromversorgung		Verdrahtung überprüfen (grün +, braun -).
	Defektes Kabel		Kabel austauschen
	Defekter Sensor		Sensor austauschen
Der Sensor reagiert nicht nach dem Einschalten.	Testfehler		Spannung zwischen den roten und blauen Adern prüfen.
	Der Wartungsmodus ist aktiviert.		Wartungsmodus beenden.



Es können keine Einstellungen mit der Fernbedienung vorgenommen werden.	DIP-Schalter in falscher Position.		Die jeweiligen DIP-Schalter auf ON stellen.
	Der Sensor ist durch einen Zugangscode geschützt.		Korrekten Zugangscode eingeben. Wenn Sie den Code vergessen haben, die Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen. Während der ersten Minute kann ohne den Code auf den Sensor zugegriffen werden. Passwort zurücksetzen: 0000

STÖRUNGSBEHEBUNG

	Die ORANGE LED leuchtet dauerhaft auf.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	Den Sensor zur technischen Überprüfung zurück an den Hersteller schicken.
	Die ORANGE LED blinkt schnell.	Die DIP-Schalter-Einstellung muss bestätigt werden.	Die DIP-Einstellung durch langes Drücken des Drucktasters bestätigen.
	Die ORANGE LED blinkt 1 x alle 3 Sekunden.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	Stromversorgung unterbrechen und wieder einschalten. Wenn die orange LED erneut blinkt, Sensor austauschen.
	Die ORANGE LED blinkt 2 x alle 3 Sekunden.	Spannungsversorgung zu niedrig oder zu hoch.	1 Stromversorgung überprüfen (Spannung, Kapazität).
			2 Kabel in der Länge kürzen oder Kabel austauschen.
	Die ORANGE LED blinkt 3 x alle 3 Sekunden.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	Stromversorgung unterbrechen und wieder einschalten. Wenn die orange LED erneut blinkt, Sensor austauschen.
	Die ORANGE LED blinkt 4 x alle 3 Sekunden.	Ein Teil des Erfassungsfelds wird von einem Objekt in der Nähe des Sensors verdeckt.	1 Sicherstellen, dass das Sichtfenster nicht zerkratzt ist. Falls doch, Sensor austauschen.
			2 Alles, was das Erfassungsfeld verdecken könnte, (Insekten, Spinnennetze, Schläuche, Laserfensterschutz) entfernen.
			3 Überprüfen, ob das Sichtfenster verschmutzt ist und dieses mit Druckluft reinigen. Bei Bedarf mit einem feuchten und sauberen Mikrofasertuch abwischen (Achtung: Die Oberfläche des Sichtfensters ist sehr empfindlich)
		Der Sensor erkennt den Hintergrund nicht.	DIP 3 auf OFF stellen (deaktiviert die Hintergrunderkennung).
	Die ORANGE LED blinkt 5 x alle 3 Sekunden.	Fehler beim Einlernen	1 Überprüfen, ob alle Einlernbedingungen erfüllt werden und den Einlernvorgang neu starten.
			2 Den Neigungswinkel ändern und den Einlernvorgang neu starten.
			3 Sicherstellen, dass sich während des Einlernens keine Objekte auf dem Boden befinden und den Einlernvorgang neu starten
	Die ORANGE LED blinkt 6 x alle 3 Sekunden.	Die Montagehöhe liegt über dem Höchstwert.	Drucktaster mindestens 5 Sekunden lang drücken, um zu bestätigen, dass die Montagehöhe des Sensors mehr als 4 m beträgt. Bitte beachten Sie, dass der Sensor oberhalb dieser Höhe nicht der DIN 18650-1 und EN 16005 entspricht.

TECHNISCHE DATEN

Technologie	LASER-Scanner, Lichtlaufzeitmessung		
Erfassungsmodus	Anwesenheit		
Max. Installationshöhe	Min. : 2 m		
	Max. :	<u>Hauptschliesskante</u> (Feststehende Montage)	<u>Schwertbereich</u> (Mitfahrende Montage)
	EN 16005	4 m	4 m
	DIN 18650-1 mit 8 % Reflektivität	3.5 m 5 m	4 m 5 m
Sichtfeld	90°		
Winkelauflösung	0,23° (400 Messpunkte innerhalb von 90°)		
Prüfkörper	Prüfkörper CA (EN & DIN) : 700 mm x 300 mm x 200 mm		
	Prüfkörper CB (DIN) : 50 mm Zylinder		
	Prüfkörper CB (EN) & CC (DIN) : 300 mm x 100 mm x 65 mm (Prüf-Fuß)		
Optische Eigenschaften (IEC/EN 60825-1:2014)	Wellenlänge 905 nm; Ausgangsleistung <0.1 W (Klasse 1)		
	Wellenlänge 635 nm; Ausgangsleistung <1 mW; (Klasse 2) – Sichtbare Spots		
Versorgungsspannung*	12-24 V DC ± 15 %		
Leistungsaufnahme	< 2,2 W		
Reaktionszeit	Max. 90 ms		
Ausgang*	1 Optokoppler (galvanische Trennung– polaritätsfrei) Max. Schaltspannung : 42V DC/AC Spitzenspannung Max. Schaltstrom: 100 mA 1 Relais (potentialfreier Umschaltkontakt) Max. Kontaktspannung: 42V DC/AC Spitzenspannung Max. Kontaktstrom: 1 A (resistiv)		
LED-Signale	1 zweifarbige LED: Erfassungs-/Ausgangsstatus		
Abmessungen			
Einbaumontage	178 mm (L) x 85 mm (H) x 53 mm (D)		
Aufbaumontage	168 mm (L) x 93 mm (H) x 42.5 mm (D)		
Werkstoff – Farbe	PC/ABS – Schwarz / Alu		
Neigungswinkel	0° bis +5°		
Schutzart	IP54 (EN 60529)		
Temperaturbereich	-30 °C bis +60 °C (wenn eingeschaltet)		
Luftfeuchtigkeit	0-95 % nicht kondensierend		
Vibrationen	< 2 G		
Sicherheitsstandards	EN 12978, EN ISO 13849-1 PL "d" / CAT2, IEC/EN 60825-1, IEC/EN 61508 SIL2		
	<u>Hauptschliesskante</u> (Feststehende Montage)	<u>Schwertbereich</u> (Mitfahrende Montage)	
	EN 16005	Testbody CA	Testbody CB
	DIN 18650-1	Testbody CA & CB	Testbody CC

* Externe Stromquellen müssen innerhalb der vorgeschriebenen Spannungen liegen, max. 15W und doppelt isoliert sein von Primärspannungen.

Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Werte wurden unter bestimmten Bedingungen gemessen.

BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISÉTIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEASENSORS.COM



BEA erklärt damit, dass der LZR-FLATSCAN REV PZ die grundlegenden Anforderungen sowie alle weiteren Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU erfüllt. Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH, Langemarckstr. 20, 45141 D-Essen
EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: 44 205 16129701



Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.

